

# VOICE

€ 2,30

Zukunft  
braucht  
feste  
Wurzeln



Eduard  
Biedermann  
**Herkunft und  
Zukunft**  
Seite 4



Alois Glück  
**Unterwegs in  
die Zukunft**  
Seite 7



Susanne Aernecke  
**Opfer?  
Nein Danke!**  
Seite 24

Was Deutschland braucht,  
sind mutige Menschen, die sich  
nicht schämen, ihren christli-  
chen Glauben zu vertreten.

Sabatina James  
Quelle: youtube.com

# Sabatina James – Stark und fest verwurzelt

**A. Glück:** Zunächst möchte ich festhalten, dass in kaum einem anderen Land in Europa um den Lebensschutz so ernsthaft gerungen wird wie bei uns. Wir bewegen uns angesichts der Entwicklungen in den Wissenschaften auf einem immer schmaleren Grat zwischen segensreicher Möglichkeit der Hilfe für Menschen und Manipulation des Menschen, Verzweckung. Wir dürfen die Würde des Menschen nicht nur auf die zentrale Frage des Lebensschutzes fixieren, es geht noch weit umfassender um die Würde des Menschen in allen Lebensbereichen dieser modernen Welt. Die größte Gefahr ist die Verzweckung des Menschen.

**VOICE:** In einem Zeitungsartikel zu Ihrem 70. Geburtstag wurden Sie als „Kämpfer für christliche Werte“ bezeichnet. Welche Rolle spielt Ihr Glaube bei Ihrem politischen und gesellschaftlichen Engagement?

**A. Glück:** Der Glaube ist für mich der Kompass für mein persönliches Leben und für mein Engagement. Ich verstehe dies auch als den „Weltauftrag“ der Christen, auch im Sinn der Formulierung von Hans Maier: „Das Christentum hat politisches Handeln rechenschaftspflichtig gemacht gegenüber Gott und den Menschen.“ Für die Entscheidungen in meinem Leben gilt sowohl im Rückblick wie in den anstehenden

Entscheidungen, etwa als es um das Amt des Präsidenten des ZdK ging, was Martin Buber so formuliert hat: „Gott spricht zum Menschen durch die Ereignisse und Menschen, die er ihm in den Weg schickt.“ Dann ist es unsere Sache darauf zu antworten.

**VOICE:** Gab es auch Zeiten in Ihrem Leben, in denen es Ihnen schwer fiel, an Gott zu glauben?

**A. Glück:** Ich hatte nie grundsätzliche Zweifel, aber Lebensphasen, in denen ich kaum eine lebendige Beziehung zu meinem Gott und zu meinem Glauben hatte, in der Alltagsmaschine dahinlebte und mich entfremdete. Für meinen Glaubensweg war entscheidend, dass ich in meiner Jugendzeit Menschen kennen lernte, die mir zum Glauben einen anderen Zugang zeigten, als ich in meiner Kindheit, Jugend und Ausbildung vermittelt bekam. Früher war es mehr Gehorsamsglauben und Gesetzesglauben, mehr Drohbotschaft – Sünde und Hölle – als Frohbotschaft. Wenn ich diese neuen Impulse nicht bekommen hätte, wäre ich meiner Kirche und meiner Religion wahrscheinlich weitestgehend entfremdet.

**VOICE:** Herzlichen Dank. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Schaffenskraft und Gottes Segen. ■

Die Fragen stellte  
Barbara von Schnurbein



Sabatina James, geb. 1982 in Dheldar/Pakistan, kam 1992 mit ihren Eltern nach Österreich. Später floh sie nach Deutschland, um der Todesdrohung ihrer Eltern nach ihrem Übertritt zum christlichen Glauben zu entgehen. Sie ist Botschafterin von Terres des Femmes und Autorin mehrerer Bücher.

Sie ist eine mutige junge Frau, bekannt als Autorin und durchs Fernsehen, die allerdings aufgrund ihrer Entscheidung für Jesus in Lebensgefahr ist. Auf der Website ihres Vereins [www.sabatina-ev.de](http://www.sabatina-ev.de) schreibt sie:

„Ich bin 1982 in Pakistan geboren, dem Land, wo im Namen des Islams bis heute Frauen bei lebendigem Leib angezündet oder von ihren Vätern und Brüdern getötet werden.“

Meine Eltern sind Muslime. Ich kam im Alter von zehn Jahren nach Österreich in ein kleines Dorf bei Linz. Dort durfte ich das Gymnasium besuchen, doch damit begann auch mein Martyrium. Je mehr ich mich dem westlichen Lebensstil anpasste, umso mehr geriet ich in den Konflikt zwischen zwei Religionen, dem Islam und dem Christentum. Ich musste in meinem Elternhaus psychische und physische Gewalt über mich ergehen lassen, nur um ‚frei‘ zu sein.“

Mit 16 Jahren schicken die Eltern sie zurück nach Pakistan in eine strenge Koranschule. Es beginnt die schlimmste Zeit ihres Lebens.

„Dort lehrte man uns den Hass auf den Westen und ich erfuhr am eigenen Leib die Wertlosigkeit einer Frau. Ich wurde geschlagen und misshandelt. Als ich gegen meinen Willen mit meinem Cousin verheiratet werden sollte, floh ich und kehrte nach Europa zurück.“

## Völlig neue Perspektiven

Durch einen Freund lernt Sabatina das Christentum kennen und liest die Bibel, was ihr so viel Trost und Halt gibt, dass sie heimlich zum Christentum konvertiert. Als die Eltern das erfahren, kommt es zum Eklat. Die Eltern verstoßen ihre Tochter. Sie schreibt darüber:

„Es traf mich die Antwort des Islam: Im Jahr 2001 sprachen mein Vater und ein muslimischer Geistlicher das Todesurteil über mich aus. Ich musste wieder fliehen.“

Sabatina floh nach Deutschland und steht seitdem unter Personenschutz. Dennoch veröffentlichte sie ihre Geschichte in „Sterben sollst du für dein Glück“ und gründete den Verein Sabatina e.V., denn sie weiß:

„Millionen Frauen erfahren dieselbe Pein wie ich. Doch die meisten schweigen aus Angst. Ich möchte eine Stimme für sie sein und mit meinem Verein Sabatina e.V. Hilfe für ein besseres Leben geben.“

Sie begründet das biblisch:

„Als ich Klarheit wollte und betete: ‚Herr, ich will tun, was du willst‘, schlug ich die Bibel auf und las in Jesaja den Auftrag, die Gefangenen aus dem Kerker zu holen, denen zu helfen, die ein zerbrochenes Herz haben (Jesaja 61,1).“

Seitdem ist sie fest verwurzelt in Jesus Christus, der ihre muslimische Herkunft und ihr mutiges Engagement zur Hilfe für viele Frauen werden lässt. ■



Foto: Tommy Mardo

Anzeige

**MS SADE**  
PHOTO GRAPHIC WEB DESIGN  
Schönbornstr. 18a  
54295 Trier  
Tel. 0651 9940477  
Fax 0651 9940479 [www.sadedesign.de](http://www.sadedesign.de)

# Vorbereitung auf eine stürmische Zukunft

**Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen.**

Dieser Satz des österreichischen Komponisten Anton Bruckner (1824-1896) sagt das Gleiche wie das Bild von den festen Wurzeln eines Baumes: Nicht nur das Sichtbare ist wichtig, sondern, wie ein Gebäude, wie ein Baum, wie ein Mensch „verankert“ ist.

Es ist heute keine Frage mehr, dass die ersten Lebensjahre eines Menschen für sein späteres Leben entscheidend wichtig sind. „Wurzeln und Flügel“ solle man den Kindern mitgeben, forderte Wolfgang von Goethe. Aber das Gleichnis vom Sämann im Lukasevangelium Kap. 8, 5-8 zeigt uns auch, dass sich nicht in jedem Boden Wurzeln bilden können: *Indem er säte, fiel einiges an den Weg und wurde zertritten und die Vögel des Himmels fraßen es auf. Anderes fiel auf den Fels; und als es aufging, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte. Anderes fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen gingen mit auf und erstickten es. Und anderes fiel auf gutes Land; und es ging auf und trug hundertfache Frucht.* Und als die Jünger Jesus um eine Erklärung bitten, sagt er ihnen: *Der Same ist das Wort Gottes.* (Vers 11) Es gilt also, den Boden vorzubereiten, „das Land zu bestellen“, damit die gute Saat aufgehen kann.

Eindeutig sagt die Bibel aber auch, dass alle, die ihr Leben nach Gottes Wort ausrichten in besonderer Weise gesegnet werden. Nicht erst nach dem Tod in Gottes Gegenwart, sondern schon ganz konkret im Alltag des jetzigen Lebens. In Psalm 1, 3 steht dazu:



*Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht; und alles, was er tut, gelingt ihm gut.* Ist es nicht das, was wir uns alle wünschen?

Und der Prophet Jeremia schreibt in Kapitel 17, 7-8 über den Menschen, der sich auf Gott verlässt: *Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt und am Bach gewurzelt. Wenn Hitze kommt, fürchtet er sich nicht, sondern seine Blätter bleiben grün, und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern er bringt ohne Aufhören Früchte.* Hier bekommen wir die Antwort auf viele Fragen, die uns täglich beschäftigen: Nicht Sorge und Pessimismus, sondern die Zuversicht auf Gottes Hilfe, die Verwurzelung in ihm geben uns Standfestigkeit und Perspektiven für die Zukunft.

Jesus sagt im Matthäusevangelium, Kap. 7,24, dass der Kluge sein Haus auf ein festes Fundament baut: *Als nun ein Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde wehten und rüttelten am Haus, fiel es doch nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet.* Und sehr eindeutig fährt er fort: *Und wer diese meine Rede hört und sie nicht tut, also nicht umsetzt, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute.* Die Entscheidung liegt in jedem Fall bei uns.

Zitiert nach  
NeueLuther  
Bibel,  
Verlag La  
Buona Novella

Wenn Sie bisher Ihr Leben noch nie bewusst in Gottes Hände gelegt haben, es aber tun möchten, können Sie es ihm mit Ihren eigenen Worten sagen oder auch dieses Gebet sprechen:

**Vater im Himmel,** ich möchte nicht länger ohne deinen Segen leben. Ich brauche deine Leitung und Hilfe, deine Kraft und Stärke in unserer unberechenbaren Zeit. Bitte vergib mir meine Schuld, mein Versagen und meinen Stolz. Ich möchte in Zukunft mit dir leben.

**Jesus,** du sollst in mein Leben hineinsprechen können, mich korrigieren dürfen, mein Herr und Heiland sein. Danke, dass du auch für mich am Kreuz gestorben bist, dass du auch für mich auferstanden bist, damit ich ewiges Leben habe.

**Heiliger Geist,** ich brauche deine Gegenwart im Alltag. Ich bin oft ratlos, ängstlich und unsicher. Bitte leite mich, beeinflusse mein Denken, damit ich das Richtige tue. Danke, dass du bei mir bleibst, auch wenn ich es nicht sehe oder spüre.

*Wenn Sie dieses Gebet gesprochen und noch Fragen haben, freuen wir uns in der VOICE-Redaktion (s. S. 35) über Ihre Zuschrift oder ein Telefonat.*

*Herzlichen Glückwunsch! Sie haben die wichtigste Entscheidung Ihres Lebens getroffen.*



**CHRISTEN IM BERUF**  
FULL GOSPEL BUSINESS MEN'S RELATIONSHIP INTERNATIONAL

## WO IST EIN CHAPTER?

In diesen Städten finden regelmäßig Veranstaltungen statt. Nähere Informationen bekommen Sie bei einem unverbindlichen Telefonat mit dem Chapterleiter oder im Internet: [www.christen-im-beruf.de](http://www.christen-im-beruf.de)

### A

Aalen	07365/919242
Altmark (Stendal)	039323/38287
Amberg	09624/1249
Annaberg	037752/6307
Aue	03733/21944
Auerbach	03744/212404
Augsburg	08271/814097

### B

Bad Liebenzell	07231/480102
Bamberg	0951/39735
Bayreuth	09221/1062
Berlin-Mitte	0331/9679551
Berlin-Schöneberg	030/8835165
B-Schöneberg-Frauen	030/5335320
Biberach	07525/7451
Blumberg	07702/2657
Böblingen	07157/61967
Braunschweig	05306/4767
Bremervörde	04141/788790

### C

Cham	09463/1315
Chemnitzer Land	03724/854711
Craillsheim	07958/568

### D

Deggendorf	09929/959178
Donauwörth	0906/1225620
Dreiländereck (Lörrach/Weil)	07621/770683

### E

Erding	08762/724073
Erlangen	09133/1622

### F

Flieden-Schlüchtern	06655/911867
Forchheim	09191/320219
Frankfurt/M.	06051/915427
Freiburg	07765/8478
Fulda	09747/1398
Füssen	08364/985696

### G

Göppingen	07162/929733
Gummersbach/Oberb.	02763/288

### H

Hamburg-Harburg	040/7631460
Hamburg-Mitte	05223/4910757
Heidelberg	06221/781757
Heidenheim	07302/9208-87 (-88)
Heilbronn	07134/17703
Helmstedt	05352/900176
Hof/Saale	09287/67469
Horb	07765/8478

### I

Idar-Oberstein	06544/715
----------------	-----------

### K

Kaiserslautern	0631/940951
Kassel	05606/9917
Kaufbeuren	08342/3299
Kempten	0831/14718
Kiel	040/7631460
Krumbach	08281/790116

### L

Landshut	09444/8518
Lauf b. Nürnberg	09123/963440
Lehre	05309/997711
Lörrach	07621/770683
Ludwigsburg	07152/331773
Ludwigshafen	0621/5889825

### M

Magdeburg	0391/8117859
Mannheim	0621/5889825
Markneukirchen	037422/46278
Miesbach	08061/3389
Möhnesee	0231/3301388
München	08192/7334
München-Unterhaching	089/682848

### N

Neubrandenburg	0173/6337048
Neustadt/Wstr.	06347/1369
Niederrhein	02865/95250
Nürnberg	0911/408098

### O

Obermain	09575/7390
----------	------------

### P

Paderborn	05252/9159630
Passau	08505/2797
Pfaffenhofen a.d.Ilm	08441/805035
Pforzheim	07044/900287
Pirmasens	06331/98015
Plauen	037422/46278
Potsdam	033201/31560
Pritzwalk	033989/42815

### R

Ravensburg	0751/26535
Regensburg	09402/780867
Reutling.-Tübing.	07121/6971410
Rhein-Neckar	0621/5889825
Rhön-Kreuzberg	09741/4213
Rosenheim	08039/3117
Rottal/Inn	08561/985778

### S

Schlüchtern/Flieden	06661/919570
Schwäb. Gmünd	07162/929733

Schwandorf	09672/91347
Schweinfurt	09721/32423
Schwerin	040/7631460
Singen	07774/1448
Soltau	040/7631460
Stralsund	040/7631460
Stuttgart	07031/607603

### T

Trier	0171/4818884
Tübingen/Reutl.	07121/6971410
Tuttlingen	07465/2012

### U

Ulm	07303/43755
Unterhaching	089/682848

### W

Waldshut-Tiengen	07765/8478
Wangen/Allg.	08387/416559
Weiden	09651/91313
Weil am Rhein	07621/770683
Wesel	02865/95250
Wolfsburg	05362/72341
Wunstorf	05031/8481
Würzburg	0931/94604

### Z

Zwickau	0375/455638
---------	-------------

### ÖSTERREICH (0043)

Freistadt	06607/887001
Graz	0316/391975
Innsbruck	0512/2282217
Judenburg	0664/1602960
Kärnten Klagenfurt	0664/9043807
Kärnten Villach	0473/3359
Kirchdorf OÖ	0676/5520400
Leoben	0664/1414903
Linzi (Frauen)	07235/65708
Linzi (Männer)	0676/6719701
Wels	0676/7545564
Wien 1	0676/6719701
Wien 2	0664/1628157

### Schweiz (0041)

La Riviera (Montreux/Vevvey)	024/4941961
Lausanne	021/6527626
Thun	033/4372735

### Frankreich (0033)

Colmar	0388/53991
Haguenu	0388/632842
Mulhouse	0389/253046
Nancy	0383/567915
Strasbourg	0388/787913

#### Vorstand für Österreich

- **Franz Kren**, Präsident  
Tel. (0043) (0) 664/ 1602960,  
fgbmfi.kren@aon.at
- **Horst Dussing**  
Tel. (0043) (0) 7223/84507,  
horst.dussing@fgbmfi.at

#### Vorstand für Schweiz

- **Jean-Jacques Record**  
Tel. (0041) (0) 31/ 7560132, info@arlesa.ch

#### Vorstand für Deutschland

- **Dr. Ulrich von Schurbein**, Präsident  
Tel. 09921/ 2728, office@fgbmfi.de
- **Dipl.-Ing. Dieter Zimmermann**  
Tel. 09721/ 32423,  
d.zimmermann@fgbmfi.de
- **Tobias Luderer** Tel.037422/46278,  
markneukirchen@fgbmfi.de
- **Thomas Marhöfer**  
Tel. 06236/550915,  
Thomas@Marhoefer.de
- **Hans-Dieter Schaper**  
Tel. 05309/ 9977-11, hd.schaper@fgbmfi.de
- **Andreas Schreiber**  
Tel. 0173/6337048
- **Dipl.-Kfm. Harry Westling**  
marketing@fgbmfi.de

#### Gebietsleiter

- **Horst Durst**  
Tel. 07031/ 607603, horst@hodu.de
- **Martin Hirschmann**  
Tel. 09901/902656, CIB-DEG@fgbmfi.de
- **Martin Klügel**  
Tel. 05306/ 4767, martin.kluigel@web.de
- **Günter König**  
Tel. 09133/7889-282 od.-280  
Guenther.Gerdi.Koenig@gmx.de
- **Peter Kuntze**  
Tel. 02924/ 7387, p.kuntze@online.de
- **Tobias Luderer**  
Tel. 037422/ 46278,  
markneukirchen@fgbmfi.de
- **Thomas Marhöfer**  
Tel. 06236/ 550915, Thomas@Marhoefer.de
- **Dieter Schröder**  
Tel. 040/ 7631460, D.Schroedit@t-online.de
- **Jean-Pierre Witzmann**  
Tel. 030/ 8835165, Jean-Pierre@witzmann.net

#### Regionalleiter

- **Werner Endrös**  
Tel. 08374/ 589820, wendroes@web.de
- **Johann Hoos**  
Tel. 09133/ 1622, HansHoos@googlemail.com
- **Thomas Kleintert**  
Tel. 09402/ 780867, Tom.Kleintert@gmx.de
- **Jürgen Lehmann**  
Tel. 07162/ 929733,  
lehmann.juergen@t-online.de
- **Michael Lemke**  
Tel. 0231/ 3301388, ehelenle@aol.com
- **Heinz Schubert**  
Tel. 0931/ 94604, Schubert-Heinz@web.de
- **Friedemann Sigrist**  
Tel. 07044/ 900287, F.Sigrist@t-online.de
- **Prof. Friedrich Wolf**  
Tel. 07361/ 49130,  
Friedrich.Wolf@htw-aalen.de

#### Chapter-Berater

- **Baptist Deuber**  
09575/ 981032 oder /7390,  
baptist.deuber@fgbmfi.de